

I. N. 170.610

Kober & Markgraf

(früher I. L. Kober),

Verlagsbuchhandlung

in Prag 339-I.

Hochzuverehrvolten

Herrn Fr. Ernst von Wurzbach in Wien

Freigeb. Soc. d. K.,

Hochverehrter Herr,

warum sollte ich auf so werthvolle
Anerkennung meines geringen aber am besten
Achtens mit heuchlerischer Hochachtung
antworten? Ich gestatte offen, dass mir
Ihre gütige Zuschrift vom 17. d. M. recht
wohlthatig hat und dass so einrichtungs-
voll und vollständige Beurtheilung meiner
Bemerkungen ein Obja mehr sein soll
im Vorfolgen des angestrebten Zieles.

Ich wünsche nun von ganzer Seele,
dass Sie Tagelohn auch in meinem Vor-
Hau zu Hau manifestlich finden werden
soll; wenigstens ist mir auch lieblicher
Ernst mit einer edlen Lichtheit, wenn
auch auf solche wie Sie missrathene
über Mitternachts in No. 10 in der Straße
des Nationalvereins und von Ex-
perimentieren nach einem harmonischen
klaffenden Mitarbeiterkreis erforderlich
sind. Gewiss wird solches Unkraut nie
mehr als höchst selten zum Vorschein kom-
men.

J. L. v. W. 21. 7. 11.

Die Zeitschrift selbst habe ich Ihnen die
Nr 12 zugesandt; sollte sie Ihnen noch
nicht angekommen sein, so haben Sie
wohl die Güte auf den Post Einsparung
Nachfrage halten zu lassen. Die Fort-
setzung wird regelmäßig folgen.

In welcher Richtung Sie sich bei dem
Unternehmen mit Beiträgen unterstützen
wollen, sei Ihnen allein überlassen.
Aus dem Inhalte des bereits erschienenen
ist leicht zu ersehen, welche Stoffe und
welche Formen für dieses Publikum am
passendsten sind. Bitte sehr, Tante &
Sie nur ein oder das andere Thema, diese
oder jene Periodizität an, so Sie den
Voraussetzungen Ihrer Aufsätze wählen wol-
len: ich werde nicht anmangeln strahl
und offen zu antworten, ob und was
Tante mir vorzuziehen werth scheint.

Ihren zweiten freundlichen Antrag
betreffend die „Jahrbücher der Kritik“
für 1862 kommen wir — hier spricht hauptsächlich
die Firma — gerne entgegen und sind
bereit das Werkchen zu übernehmen
und sauber ausgedruckt zu veröffentlichen.



auf Sommerfrische wie die Engländer
sagen. Mit Tobin könnten beide Ihre
Handlungen beim Abreise glücklich
sein.

Wohlwollend bedankend für
Ihren freundlichen Zuspruch, habe
ich die Ihre mit aufrechter Freude
abnung mit Ihnen zu vernehmen

Euer Hochachtungsvoll

ganz ergeben

Stube,

N. S. Verzierung, gestrichelter Fleck,
wenn der Brief in der Copierpresse
ein wenig weißer ist & werden!

Überfällt mich ein, dass Sie
Traits und Biographien von Jüll-
hausen, Fürst Friedrich Schwarz-
zenberg etc. für V. H. G. H. sich
gut signen würden. Wie wird damit?

D